

Erledigt

Welche Hardware für Hackintosh PC mit 10.11 und 4K Monitor?

Beitrag von „OliverZ“ vom 21. Juli 2016, 10:59

Ich würde dir raten folgende Dinge zu beachten:

Wenn Du mit Ozmosis arbeitest, sollte es eines der Gigabyte-Boards sein, die einen Z97-Chipsatz verwenden, da dort der Speicher für das BIOS größer ist, als bei den Board mit dem H81-, H87, H97-Chipsatz. Aufgrund deiner Anforderungen würde ich dir raten ein kleineres PC-Gehäuse zu nehmen und dir ein Mainboard im mATX-Format zu besorgen.

Beispielsweise das GA Z97m-DS3H kostet so um die EUR 80,- bis 85,-. Das funktioniert sowohl mit Ozmosis und als auch Clover sehr zuverlässig. Ozmosis gibt es derzeit nur bis El Capitan 10.11 und nicht für Skylake-Prozessoren und dazu passenden Motherboards. Vom Preis-/Leistungsverhältnis her ist ein Mainboard mit 1150er Sockel und ein Intel I5-Prozessor die beste Kombination für die nächsten 3 bis 4 Jahre komfortabel und flott arbeiten zu können.

Dazu passend ein vergleichsweise günstiges PC-Gehäuse, das noch dazu sehr leise, weil gedämmt ist, würde ich von CoolerMaster, das Silencio 352, kostet so ab EUR 60,- nehmen.

Für den Fall, dass Du später mal eine dedizierte Graphikkarte einbauen möchtest, würde ich mir überlegen ein etwas stärkeres Netzteil zu kaufen (zumindest 400 Watt) und dabei auf Qualität zu achten. In jedem Fall eine I5-Prozessor der Haswell-Serie (4. Generation) mit Intel HD4600, weil dort die Graphikleistung halt signifikant besser ist als ein I3-Prozessor bei Modellen mit Intel HD4000 oder IntelHD4400.

In jedem Fall solltest Du auch einen ordentlichen Kühler für die CPU kaufen, weil der Intel CPU-Kühler ziemlich laut ist. Da gibt es etliche Alternativen. Ich habe beispielsweise den Artic 13 mit dem Intel I5-4690 beim Zweit-Hack meiner Frau am laufen und bin sehr zufrieden damit.